

## Verhandlungsschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 6.5.1986 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.  
Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: bis 2.a) Vizebürgermeister Otto Rupp;  
ab 2.b) Bürgermeister August Grabher  
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Kurt Schneider,  
GV Herbert Flatz, Walter Schneider, Elmar  
Lumper, Richard Decker und Eugen Küng sind  
alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Josef Kuster, Karl Kuster, Cordy Rohner,  
Adolf Zanetti, Erika Kilga, Karlheinz Adenberger.

Vizebürgermeister Otto Rupp eröffnet die Sitzung, begrüßt  
die Anwesenden, insbesondere auch die Zuhörer,  
und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße  
Einladung mit Tagesordnung fest.  
Sein besonderer Gruß gilt dem, wieder genesenen Bürgermeister  
August Grabher.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.4.86
2. Berichte des Vizebürgermeisters und des Bürgermeisters
3. Baurichtlinien - Ansuchen
  - a) Cordy Rohner
  - b) Dr. Adolf Blum
4. Gästetaxe
5. Kanalisation (Detailprojekt und Bauleitung) - Auftrag
6. Lebenshilfe - Neubau in Hard
7. Revisionsbericht
8. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages
  - a) Änderung des Spitalgesetzes
  - b) Änderung des Landesumlagegesetzes
  - c) Änderung des Sozialhilfegesetzes
9. Allfälliges

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung vom 2.4.1986 wird ohne  
Einwand zur Kenntnis genommen.

2. a) Vizebürgermeister Otto Rupp berichtet u. a.:

über eine Anrainerversammlung im Mahd wegen der  
Asphaltierung von Privatstraßen;

daß für den aufgelassenen Bilkegraben ein Preis  
von S 120,-/m<sup>2</sup> statt S 150/m<sup>2</sup> bezahlt werden müssen;  
über eine Sitzung des Gemeindeblattausschusses in Bregenz;

über die Jahreshauptversammlungen des Krankenpflegevereins  
Höchst-Fußach, des 1. BCV Fußach u. des Roten Kreuzes  
daß in der Küche der Sonderschule nun doch die

geplante Lüftung eingebaut wird, da an 4 Tagen pro Woche je 4 Stunden Kochunterricht gegeben wird und diese Küche auch z.B. für Kochkurse zur Verfügung stehen wird;

über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15.4.,  
Vizebürgermeister Otto Rupp übergibt den Vorsitz  
an Bgm. August Grabher. Er bedankt sich bei der  
ganzen Gemeindevertretung für die faire Mitarbeit;  
in allen Sitzungen sowie den Gemeindebediensteter  
für die Unterstützung.

b) Bgm. August Grabher berichtet u. a. :  
über seine Bemühungen bei der Landesregierung  
wegen der Räumung des Hauses Bilkestr. 602;  
über die Generalversammlung der Dornbirner Gasges.  
Trotz erfreulichem Gewinn dieser Gesellschaft  
im Geschäftsjahr 1984/85 hat sich der Verlustanteil  
unserer Gemeinde wegen des verhältnismäßig geringen  
Gasverbrauches in Fußsach erhöht;

daß beim Wasserwerk Hard-Fußsach der Ankauf eines  
Grundstückes mit 27 Ar im Wasserschutzgebiet vorgesehen ist;

daß die Schächte entlang der Bilkestraße erhöht wurden;

über die positiven Stimmen zu den angebrachten  
neuen Straßentafeln;

daß ein allfälliger Grundkauf für einen Schullehrgarten  
bei der Allgemeinen Sonderschule nicht mit  
besonderen Bedarfszuweisungen des Landes gefördert  
würde.

GV Fidel Ochsenreiter erklärt, daß die Bauwerber  
bei der Umstellung auf Gasheizung auf die möglichen  
Probleme mit dem Kamin aufmerksam gemacht werden  
sollten. Dazu wird erklärt, daß dieselben Probleme  
bei jeder Art Niedertemperatur - Heizanlagen auftreten  
können.

GR Oswald Dörler berichtet über die Mitgliederversammlung  
der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee  
vom 24.4. - Rechnungsabschluß 1985, Voranschlag  
1986, Autobahnkontroverse – Wolfurt und Bregenz.

3.

a) Ersatzmann Cordy Rohner nimmt Befangenheit wahr.  
Für den Wohnhauszubau des Cordy Rohner, Kanalstraße  
246, auf Gpn. 303 u. 1751/355 wird über Antrag von  
GR Alois Kuster, mehrheitlich bei der Gegenstimme  
von Paul Maßbauer, die Ausnahmegenehmigung von den  
Baurichtlinien erteilt - Dachneigung 10°.

b) Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig  
die Ausnahmegenehmigung von den Baurichtlinien für  
den Wohnhausneubau von Dr. Adolf u. Mag. Maria Blum

auf Gp. 797/3 erteilt - Dachneigung 42ö und Traufenhöhe 6, 45 Meter.

4. über Antrag von Bürgermeister August Grabher wird die Gästetaxeordnung in der vorliegenden Fassung - ausgenommen § 3 Abs. 3, - einstimmig beschlossen.

Die Möglichkeit der Einhebung von Gästetaxe für Nächtigungen auf Booten soll geprüft werden.

Die Gästetaxe wird mit S 3, --/Person und Nächtigung belassen.

-3-

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen:

a) per Auftrag zur Projektierung und örtlichen Bauaufsicht für den Bauabschnitt 04 (Spital) der Ortskanalisation wird Dipl. Ing. Karl Tschüscher um S 769, 732, - zzgl. MWSt. erteilt.

b) Der Auftrag zur Projektierung und baulichen Oberleitung für den BA 03 (Polder) der Ortskanalisation wird dem Ingenieurbüro Riedmann & Partner, Dornbirn, um S 860.400, -- zzgl. MWSt. erteilt  
Für das Baulos 1 wird versuchsweise die örtliche Bauaufsicht durch die Gemeinde (Techniker Hans Pettinger) vorgenommen. Über den Aufwand (Stunden KFZ, usw.) sind Aufzeichnungen zu führen.

6. Über Antrag von GR Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, für den geplanten Neubau der Lebenshilfe in Hard einen verlorenen Baukostenzuschuß zu Gesamtbaukosten von max. S 6 Mill. zu leisten. Die genaue Höhe des Zuschusses wird durch Verhandlungen der Gemeinden Hard, Höchst, Gaißau und Fußach ermittelt. Es dürfen keine Folgekosten erwachsen.

7. Der Revisionsbericht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Überprüfung der Gebarung nach § 90 GG vom 19, 3, 1986 sowie die Stellungnahme dazu werden zur Kenntnis genommen.

Bgm. August Grabher berichtet dazu, daß mehrere geringfügige, jedoch keine groben Mängel festgestellt wurden. GR Oswald Dörler erklärt, daß schwerpunktmäßig aber bei der Vorsteuer, den Sozialversicherungsbeiträgen und Abgabeterminen Mängel festgestellt wurden.

8. Über Antrag von Vbgm. Otto Rupp wird zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages einstimmig

kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt:

- a) Änderung des Spitalbeitragsgesetzes;
- b) Änderung des Landesumlagegesetzes;
- c) Änderung des Sozialhilfegesetzes.

9.

a) Bgm. August Grabher berichtet über die von Arch. Wolfgang Juen, Kanalstr. 666, vorbereitete Resolution an die Landesregierung und Bundesregierung gegen AKW und Wiederaufbereitungsanlagen. GV Karl Gantner regt an, einen Fachmann für einen Vortrag zur näheren Information zu suchen. GV Carmen Hornik tritt für eine Unterstützung der Resolution ein.

b) Vbgm. Otto Rupp berichtet, daß seine Garagenausfahrten während der Sonntags-Gottesdienste immer wieder von parkenden PKW's verstellt sind. Besondere Schwierigkeiten gab es bei der Erstkommunion. Bgm. August Grabher berichtet, daß sobald als möglich die entsprechenden Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen für die Behindertenparkplätze angebracht werden. GR Oswald Dörler sieht die Notwendigkeit von Ordnungsdiensten bei besonderen kirchlichen Anlässen.

Schluß der Sitzung: 22 Uhr

Schriftführer:

Schriftführer:

## Verhandlungsschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 6.5.1986 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: bis 2.a) Vizebürgermeister Otto Rupp;

ab 2.b) Bürgermeister August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigtem GR Kurt Schneider,  
GV Herbert Flatz, Walter Schneider, Elmar  
Lumper, Richard Decker und Eugen Küng sind  
alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter an-  
wesend.

Ersatzleute: Josef Kuster, Karl Kuster, Cordy Rohner,  
Adolf Zanetti, Erika Kilga, Karlheinz  
Adenberger.

Vizebürgermeister Otto Rupp eröffnet die Sitzung, be-  
grüßt die Anwesenden, insbesondere auch die Zuhörer,  
und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungs-  
gemäße Einladung mit Tagesordnung fest.  
Sein besonderer Gruß gilt dem wieder genesenen Bürger-  
meister August Grabher.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.4.86
2. Berichte des Vizebürgermeisters und des Bürgermeisters
3. Baurichtlinien - Ansuchen
  - a) Cordy Rohner
  - b) Dr. Adolf Blum
4. Gästetaxe
5. Kanalisation (Detailprojekt und Bauleitung) - Auftrag
6. Lebenshilfe - Neubau in Hard
7. Revisionsbericht
8. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger  
Landtages
  - a) Änderung des Spitalgesetzes
  - b) Änderung des Landesumlagegesetzes
  - c) Änderung des Sozialhilfegesetzes
9. Allfälliges

## Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 11. Sitzung der  
Gemeindevertretung vom 2.4.1986 wird ohne Einwand  
zur Kenntnis genommen.
2. a) Vizebürgermeister Otto Rupp berichtet u.a.:  
über eine Anrainerversammlung im Mahd wegen der  
Asphaltierung von Privatstraßen;  
daß für den aufgelassenen Bilkegraben ein Preis  
von S 120,- statt S 150/m<sup>2</sup> bezahlt werden müssen;  
über eine Sitzung des Gemeindeblattausschusses in  
Bregenz;  
über die Jahreshauptversammlungen des Kranken-  
pflegevereins Höchst-Fußach, des 1. BCV Fußach u.  
des Roten Kreuzes;  
daß in der Küche der Sonderschule nun doch die ge-

plante Lüftung eingebaut wird, da an 4 Tagen pro Woche je 4 Stunden Kochunterricht gegeben wird und diese Küche auch z.B. für Kochkurse zur Verfügung stehen wird;

über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15.4., Vizebürgermeister Otto Rupp übergibt den Vorsitz an Bgm. August Grabher. Er bedankt sich bei der ganzen Gemeindevertretung für die faire Mitarbeit in allen Sitzungen sowie den Gemeindebediensteten für die Unterstützung.

b) Bgm. August Grabher berichtet u.a.:

Über seine Bemühungen bei der Landesregierung wegen der Räumung des Hauses Bilkestr. 602;

über die Generalversammlung der Dornbirner Gasges. Trotz erfreulichem Gewinn dieser Gesellschaft im Geschäftsjahr 1984/85 hat sich der Verlustanteil unserer Gemeinde wegen des verhältnismäßig geringen Gasverbrauches in Fußach erhöht;

daß beim Wasserwerk Hard-Fußach der Ankauf eines Grundstückes mit 27 Ar im Wasserschutzgebiet vorgesehen ist;

daß die Schächte entlang der Bilkestraße erhöht wurden;

über die positiven Stimmen zu den angebrachten neuen Straßentafeln;

daß ein allfälliger Grundkauf für einen Schullehrgarten bei der Allgemeinen Sonderschule nicht mit besonderen Bedarfszuweisungen des Landes gefördert würde.

GV Fidel Ochsenreiter erklärt, daß die Bauwerber bei der Umstellung auf Gasheizung auf die möglichen Probleme mit dem Kamin aufmerksam gemacht werden sollten. Dazu wird erklärt, daß dieselben Probleme bei jeder Art Niedertemperatur - Heizanlagen auftreten können.

GR Oswald Dörler berichtet über die Mitgliederversammlung der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee vom 24.4. - Rechnungsabschluß 1985, Voranschlag 1986, Autobahnkontroverse - Wolfurt und Bregenz.

3. a) Ersatzmann Cordy Rohner nimmt Befangenheit wahr. Für den Wohnhauszubau des Cordy Rohner, Kanalstraße 246, auf Gpn. 303 u. 1751/35 wird über Antrag von GR Alois Kuster, mehrheitlich bei der Gegenstimme von Paul Moßbauer, die Ausnahmegenehmigung von den Baurichtlinien erteilt - Dachneigung 10°.

b) Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig die Ausnahmegenehmigung von den Baurichtlinien für den Wohnhausneubau von Dr. Adolf u. Mag. Maria Blum auf Gp. 797/3 erteilt - Dachneigung 42° und Traufenhöhe 6,45 Meter.

4. Über Antrag von Bürgermeister August Grabher wird die Gästetaxeordnung in der vorliegenden Fassung - ausgenommen § 3 Abs. 3. - einstimmig beschlossen.

Die Möglichkeit der Einhebung von Gästetaxe für Nächtigungen auf Booten soll geprüft werden.

Die Gästetaxe wird mit S 3,--/Person und Nächtigung belassen.

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen:
  - a) Der Auftrag zur Projektierung und örtlichen Bauaufsicht für den Bauabschnitt 04 (Spital) der Ortskanalisation wird Dipl. Ing. Karl Tschütscher um S 769.732,- zzgl. MWSt. erteilt.
  - b) Der Auftrag zur Projektierung und baulichen Oberleitung für den BA 03 (Polder) der Ortskanalisation wird dem Ingenieurbüro Riedmann & Partner, Dornbirn, um S 860.400,- zzgl. MWSt. erteilt.  
Für das Baulos 1 wird versuchsweise die örtliche Bauaufsicht durch die Gemeinde (Techniker Hans Pettinger) vorgenommen. Über den Aufwand (Stunden KFZ, usw.) sind Aufzeichnungen zu führen.
6. Über Antrag von GR Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, für den geplanten Neubau der Lebenshilfe in Hard einen verlorenen Baukostenzuschuß zu Gesamtbaukosten von max. S 6 Mill. zu leisten. Die genaue Höhe des Zuschusses wird durch Verhandlungen der Gemeinden Hard, Höchst, Gaißau und Fußach ermittelt. Es dürfen keine Folgekosten erwachsen.
7. Der Revisionsbericht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Überprüfung der Gebarung nach § 90 GG vom 19.3.1986 sowie die Stellungnahme dazu werden zur Kenntnis genommen.  
Bgm. August Grabher berichtet dazu, daß mehrere geringfügige, jedoch keine groben Mängel festgestellt wurden. GR Oswald Dörler erklärt, daß schwerpunktmäßig aber bei der Vorsteuer, den Sozialversicherungsbeiträgen und Abgabenterminen Mängel festgestellt wurden.
8. Über Antrag von Vbgm. Otto Rupp wird zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt:
  - a) Änderung des Spitalbeitragsgesetzes;
  - b) Änderung des Landesumlagegesetzes;
  - c) Änderung des Sozialhilfegesetzes.
9. a) Bgm. August Grabher berichtet über die von Arch. Wolfgang Juen, Kanalstr. 666, vorbereitete Resolution an die Landesregierung und Bundesregierung gegen AKW und Wiederaufbereitungsanlagen. GV Karl Gantner regt an, einen Fachmann für einen Vortrag zur näheren Information zu suchen. GV Carmen Hornik tritt für eine Unterstützung der Resolution ein.  
b) Vbgm. Otto Rupp berichtet, daß seine Garagenausfahrten während der Sonntags-Gottesdienste immer wieder von parkenden PKW's verstellt sind. Besondere Schwierigkeiten gab es bei der Erstkommunion. Bgm. August Grabher berichtet, daß sobald als möglich die entsprechenden Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen für die Behindertenparkplätze angebracht werden. GR Oswald Dörler sieht die Notwendigkeit von Ordnungsdiensten bei besonderen kirchlichen Anlässen.

Schluß der Sitzung: 22 Uhr

Bürgermeister:

*August Grabher*

Schriftführer:

*Rudolf Giesler*